

Studentische Hilfskräfte (HiWi) im DFG-Projekt RAINER

Im DFG-geförderten Projekt [RAINER \(„Remote sensing-based area-wide prediction of forest vegetation influence on rainfall erosivity“\)](#) untersuchen wir, wie Waldvegetation die Fallenergie von Regen und damit Erosionsprozesse beeinflusst. Unser Team aus aktuell drei HiWis, zwei Absolvierenden, einer Doktorandin und einem Postdoc sucht Verstärkung ab September, wenn es wieder mehr regnet. Schwerpunkt der Tätigkeiten ist die Geländearbeit im südlichen Hardtwald bei der Splash Cups (einfache Messgeräte für Regenerosivität gebaut aus Kunststoffrohren) ausgetauscht werden müssen. Die Arbeit im Gelände ist anstrengend, aber erfüllend.

Darum geht's:

- Aufgaben: Regelmäßige Betreuung der Splash Cups im Feld nach Niederschlagsereignissen: Wechseln der Sandbehälter, Wartung der Messinstrumente im Gelände, Transport (Stadt mobil), Proben im Labor trocknen und wiegen, Vorbereitung für den nächsten Einsatz.
- Anforderungen: Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, selbstständiges und effizientes Arbeiten, Freude an ganzjähriger Geländearbeit. Führerschein Klasse B erforderlich, Wohnortnähe von Vorteil.
- Zeitraum: September 2026 bis April 2027.

Wir bieten:

- Einblick in ein aktuelles Forschungsprojekt zu Wald–Atmosphäre–Boden–Prozessen
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Mitarbeit in einem freundlichen und motivierten Team

Kontakt:

Bei Interesse oder Fragen wendet euch sich bitte per Mail an
Dr. Johannes Senn (senn@kit.edu)

